

INHALT

Danksagung	9
------------------	---

I. ZuGänge

Die Entdeckung des Gehens

in den performativen Künsten	13
------------------------------------	----

1. Neuland betreten:

Bruce Naumans <i>Life/Taped Video Corridor</i>	13
--	----

2. Gehkünste und Kunstgänge	16
-----------------------------------	----

3. Gehen als ZuGang zur Welt	25
------------------------------------	----

4. Die Kinetik der Entschleunigung	28
--	----

5. Schritte im multizentrisch-relationalen (Erfahrungs-)Raum	40
---	----

II. Inszenierte Abwesenheit

Die Walking Art des Richard Long	49
--	----

1. Schritte setzen: <i>A Line Made By Walking</i>	49
---	----

2. Dialog mit dem Untergrund	56
------------------------------------	----

3. Fußstapfen: Die Kunst des Spurensetzens	69
--	----

4. Sterben lernen: Die Kunst der Vergänglichkeit	82
--	----

III. Die Szenographie der Schritte

Teil 1	91
--------------	----

1. Szenenwechsel: Geh-Versuche auf Asphalt	91
--	----

2. Voyeur-Gott und Fußgänger: Gehen als Gegenkultur zum Prinzip des Panoptismus	94
--	----

3. Subversive Geh-Künste: Dérive und Psychogeography	102
---	-----

4. Die Rhetorik des Gehens: Michel de Certeau	118
---	-----

5. <i>A Mis-Guide to anywhere: Wrights & Sites</i> und die Kunst des Verirrens	127
---	-----

6. <i>Walk with Me: Mit Lone Twin</i> auf Wanderschaft	134
---	-----

7. Grenzgänge: Francis Alÿs	140
-----------------------------------	-----

8. <i>Great Wall Walk</i> oder der lange Weg zum Abschied: Ullay und Marina Abramovic	145
--	-----

IV. Die Szenographie der Schritte

Teil 2	151
1. Die Nähe des Fremden: Vito Acconci, Sophie Calle und die Kunst der Beschattung	151
2. Gespenster auf Asphalt: Die Unheimlichkeit der Großstadt	155
3. Auf den Spuren des ewigen Wanderers: Edgar Allan Poes <i>Mann der Menge</i>	161
4. Auf Schritt und Tritt: <i>Following Piece</i> und <i>Suite Vénitienne</i>	164

V. Die Kinetik des Hinkens

Geh-Versuche einer neuen Bewegungsästhetik	175
1. Das Gehen neu erlernen	175
2. Rasendes Schneckentempo: Samuel Becketts <i>Watt</i>	183
3. Die Rhetorik des Hinkens	194
4. Geh-Versuche: Bruce Naumans <i>Beckett Walk</i>	204
5. Dancing Gravity: Erste Schritte zu einer prograven Bewegungsästhetik	214
6. Die Szene des Prograven: Der Sturz des Körpers bei Beckett und Nauman	218
7. Walking and Falling: Trisha Brown, Yvonne Rainer, Steve Paxton	222
8. Abwärtsgang: Trisha Browns Geh-Versuche an der Wand	230
9. Im Kriechgang: Die <i>Crawling Pieces</i> des William Pope.L	236
10. Bodenproben auf weissem Territorium: <i>The Great White Way</i>	242

VI. HörGänge

Janet Cardiffs <i>Her Long Black Hair</i>	249
1. Am Ausgangspunkt: <i>I want you to walk with me</i>	250
2. Ambulatorische Dramaturgie	254
3. Ton-Spuren: Schritte im Zwischenraum	262
4. Die Kunst, mit den Gespenstern zu wandern: Cardiffs Szenographien der Heimsuchung	268
5. Auf Orpheus' Spuren wandelnd	280

VII. Exit: Der Schritt ins Offene	287
VIII. Bibliographie	295
IX. Abbildungsverzeichnis	309

